

Auto Straßenverkehr

29. Oktober 2009

SERVICE AKTUELL

Warum eine Alkoholselbstkontrolle sehr wichtig sein kann und mit welcher Technik das gut funktioniert, kostenlose Umrüstung auf Autogas, wie man hilfreiche Rechtsberatung bekommt

EIN ALKOHSELBSTTEST kann unter Umständen den Führerschein retten, gerade jetzt, da die närrische Zeit beginnt, in der man sich öfter zugroset, als die Polizei dies tolerieren kann. Bevor einem die Ordnungshüter den Promillewert mitteilen, sollte man sich selbst bewusst machen, was einige Gläser Bier oder Wein in Promille bedeuten. Das geht sehr gut mit Atemalkoholkontrollgeräten. Ein seit Jahren bewährtes, preiswertes Gerät ist das Alcotuard der Firma alca mobil (65 Euro). Es ist einfach zu bedienen und die Analoganzeige lässt sich sehr leicht ablesen. Tests von AUTO ergaben wie-



derholt: Die angezeigten Werte waren stets fast identisch mit den Ergebnissen der Vorstestgeräte der Polizei. Aktuell bietet alca mobil mit dem Alcoscent ein völlig neues Gerät an. Das kostet zwar 195 Euro, soll dafür aber auch auf der Basis von Fuel-Cell-Sensoren noch präziser messen als das Alcotuard. Das kleinere und mit Digitalanzeige arbeitende Alcoscent ist ebenfalls völlig unkompliziert zu bedienen. Mehr Informationen unter www.alcamobil.de oder ☎ 033678/68 70.

EIN UMSTIEG AUF AUTOGAS ist bei Chevrolet jetzt zum Nulltarif möglich. Unter dem Motto „Clevertanker mit Autogas“ startet Chevrolet in die letzten Monate des Jahres. Das Angebot: Wer einen neuen Matiz, Aveo, Lacetti, Nubira, Epica oder Captiva kauft, bekommt die Autogasanlage, nachgerüstet in einer Chevrolet-Fachwerkstatt, ohne Aufpreis dazu. Jeder zehnte Chevrolet läuft übrigens in Deutschland bereits mit Autogas.

IHR WEG ZUM RECHT führt in der Regel über eine gute juristische Beratung. Bußgeldbescheid, Fahrverbot, Streit mit Händler, Werkstatt oder Versicherung? Dass da sogar eine Gerichtsverhandlung droht, ist gar nicht so selten. In solchen Fällen hilft der Deutsche Anwaltverein (DAV). Unter der Telefonnummer ☎ 01805/181805 wird Ihnen ein Anwalt in Ihrer Nähe genannt (14 Cent pro Minute). Verlangen Sie nach einem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im DAV. Je nach Kanzlei-Sprechzeiten wird man Sie auch